# Bündnis90 / Die Grünen in Baiersdorf

# Unser Programm zur Kommunalwahl 2026


Bauen in Baiersdorf ..... 3
- Wo wir stehen ..... 3
- Bauen für mehr Lebensqualität ..... 3
- Wertschöpfung für Alle ..... 3
- Bezahlbare und umweltfreundliche Wohnungen schaffen ..... 4
- Leerstand beleben ..... 4
- Leben findet Innenstadt ..... 4
- Baiersdorf schützen ..... 4
- Regenwasser nutzen ..... 4
- Gute Luft für Alle ..... 5
- Wärme für Alle ..... 5

Teilhabe und Inklusion ..... 6
- Was bedeutet Teilhabe? ..... 6
- Inklusion ..... 6
- Überschaubare Maßnahmen ..... 6
- Kleine Veränderungen - große Wirkung ..... 6

Biodiversität schützen ..... 7

Klima- und Naturschutz ..... 7
- Biodiversität ..... 7
- Grünordnung umsetzen ..... 7
- Grüne Wohnquartiere ..... 8
- Energiewende ..... 8

Mobilität umweltfreundlich ermöglichen ..... 9
- ÖPNV ..... 9
- Car-Sharing ..... 9
- Fahrrad ..... 9
- Auto ..... 9

Soziales ..... 10
Ein Platz für die Jugend ..... 10
Jugendclub/Eventhalle ..... 10
Ausbau der Jugendarbeit ..... 10
Gründen eines Jugendbeirats ..... 10
Kinderferienprogramm in allen Ferien ..... 10
Neu- und Ausbau der Spielplätze in Baiersdorf ..... 11
Vielfältiges Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebot ..... 11
Seniorentreff ..... 11
Börse für Nachbarschaftshilfe ..... 11
Beratung für Alleinerziehende sowie Familien in Not ..... 11
Bürgerhaus ..... 12
Bezahlbarer Wohnraum ..... 12
Mehr Transparenz ..... 12
Wirtschaft – Fair, regional und zukunftsorientiert ..... 13
Baiersdorfer Unternehmen ..... 13
Nahversorgung ..... 13
Gewerbegebiete ..... 13
Landwirtschaft ..... 14

# Bauen in Baiersdorf

## Wo wir stehen

Zwischen Regnitztal im Westen und den Verkehrsachsen Bundesautobahn, Bundesbahn und Bundesstraße liegt der Baiersdorfer Siedlungskern mit Point und Wellerstadt. Die Ortsteile Igelsdorf und Hagenau östlich dieser Schnittlinie wurden eingemeindet, die Hut entstand als komplett neuer Stadtteil in den letzten Jahrzehnten.

Die Sturzflut von 2007 führte zu starken Flutschäden, vor allem auf den östlich der Verkehrsachsen gelegenen Siedlungsflächen.

Das Erfordernis einer sicheren Ableitung starker Einzelniederschläge sowie Maßnahmen gegen sommerliche Überhitzung infolge des Klimawandels schränken die weitere bauliche Entwicklung Baiersdorfs in der Fläche stark ein.

## Bauen für mehr Lebensqualität

Ausweisungen neuer Bauflächen sollen immer über die reine Schaffung neuer Nutzflächen hinaus auch zum Ziel haben, die Lebensqualität in Baiersdorf insgesamt zu erhalten und zu verbessern. Die Stadt soll offen sein für zeitgemäße Wohnquartier-Konzepte, und genossenschaftliche Projekte bevorzugen.

## Wertschöpfung für Alle

Zur Vermeidung von Spekulation und Gewinnabschöpfung ohne Vorteile für das Gemeinwesen sollte die Ausweisung von Baurecht nur noch auf solchen Flächen erfolgen, die sich bereits im Besitz der Gemeinde befinden.

Bisher schöpften in den meisten Fällen Grundeigentümer, Bauträger und Makler den Wertzuwachs durch geschaffenes Baurecht ab, obwohl das im Widerspruch zu Artikel 161 der Bayerischen Verfassung steht.

Die Folgekosten für die Infrastruktur wurden dagegen von der Allgemeinheit getragen.

Unser Ziel ist deshalb, die Wertschöpfung aus der Schaffung von Baurechten zumindest teilweise der Allgemeinheit zuzuführen, um in der Folge etwa Grünflächen, Straßen, Kindergärten und dergleichen zu finanzieren.

Falls Kauf und Eigenvermarktung neuer Bauflächen durch die Stadt nicht möglich sind, wollen wir die Kommune an den durch Baurechtschaffung entstehenden Grundwertsteigerungen alternativ durch städtebauliche Verträge beteiligen.

Darin wird ähnlich wie bei Erschließungskosten von den Grundeigentürmern ein Zuschuss erhoben, der für indirekte Infrastrukturkosten wie Kindergartenplätze oder erforderliche Schulerweiterungen genutzt wird.

## Bezahlbare und umweltfreundliche Wohnungen schaffen

Wohnanlagen ab 5 Wohneinheiten sollen grundsätzlich mindestens zu 60% geförderte Wohnungen anbieten. Bezahlbares, naturnahes und nachhaltiges Bauen soll bei städtischen Baumaßnahmen beispielhaft Vorrang haben. Umbau und Sanierung sind aus Gründen der Ressourcenschonung gegenüber Abriss und Neubau grundsätzlich vorzuziehen.

## Leerstand beleben

Im Rathaus soll eine Beratungsstelle geschaffen werden, um Eigentümer leerstehender Wohnungen oder Häuser bei Vermietung oder Verkauf zu beraten und zu unterstützen. Dies kann durch finanzielle Anreize oder alternative Konzepte wie Wohnungstausch oder Wohnen gegen Hilfe geschehen.

## Leben findet Innenstadt

Die Innenstadt soll wieder Zentrum für alle Baiersdorfer werden. Um dem Niedergang des stationären Einzelhandels zu begegnen, muss die Innenstadt attraktiver für Gewerbe und Gastronomie werden. Diese Unternehmen profitieren von einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Maßnahmen wie Außenbestuhlung, Außenverkaufsangebote sowie Vorrang für fuß- und radläufigen Verkehr.Das Baiersdorfer Zentrum um Rathausplatz und St. Nikolaus sollte durch bauliche Maßnahmen und Schaffung von Grüninseln aufgewertet werden.

## Baiersdorf schützen

Als Folge der zunehmenden Erderhitzung steigen auch die Wassermengen bei Starkregenereignissen. Die Sturzflut 2007 richtete in Baiersdorf große Schäden an.

Doch in den nunmehr 18 Jahren seither ist noch kein einziger Spatenstich für einen baulichen Hochwasserschutz erfolgt. Es muss daher schnellstmöglich und in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ein Konzept für die geregelte und unschädliche Ableitung von Niederschlägen bei Starkregenereignissen erarbeitet und umgesetzt werden.

Auf Flächen, die bereits überflutet wurden oder wo es dem Hochwasserschutzkonzept entgegensteht, dürfen keine baulichen Anlagen mehr entstehen.

## Regenwasser nutzen

Durch den ausbleibenden Landregen gelangt weniger Niederschlag in die Böden und ins Grundwasser, zusätzlich werden die Trockenperioden zwischen Starkregenereignissen immer heißer und länger. Daher ist es sinnvoll, Niederschläge zu speichern, um diese während der Trockenperioden zur Bewässerung und damit natürlichen Kühlung durch Verdunstung zu nutzen.

Die Entsiegelung von Flächen und der Bau von Zisternen soll auch durch finanzielle Anreize gefördert werden.

## Gute Luft für Alle

Abgase, Lärm und Feinstaub durch die querenden Verkehrsachsen und sommerliche Überhitzung wegen der Klimakrise belasten Menschen und Tiere. Zu unserem Schutz müssen die Grünkorridore vor allem zwischen den Ortsteilen im Osten zwingend erhalten bleiben.

## Wärme für Alle

Wir möchten eine auf Baiersdorf zugeschnittene kommunale Wärmeplanung durchführen, um Planungssicherheit für alle zu schaffen.

Dafür soll herausgefunden werden, wo und in welcher Größe Wärmenetze möglich sind, wo und aus welchen Quellen Gewerbe, Häuser oder Wohnanlagen gemeinsam beheizt werden können.

Wärmegewinnung aus regionalen Quellen wie Solarthermie oder mittels Wärmepumpen aus Luft, Erdwärme, Fluss- oder Abwasser ist krisensicher, preisgünstig, umweltfreundlich und klimaschonend.

# Teilhabe und Inklusion

## Was bedeutet Teilhabe?

Es ist unsere Überzeugung, dass allen Menschen ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben zusteht. Teilhabe bedeutet Chancengleichheit.
Nach Art. 3 Abs. 3 S. 2 des Grundgesetzes darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.
13 % der Menschen in Deutschland leben mit einer Behinderung. Das sind über 10 Millionen Menschen.
Wir Grüne sehen es als selbstverständliche Pflicht, aktiv die Teilhabe dieser Menschen zu ermöglichen.

Niemand darf ausgeschlossen sein.

## Inklusion

Inklusion ist die Umsetzung des Rechtes auf Teilhabe in allen Lebensbereichen.
In der UN-Behindertenrechtskonvention ist das Recht auf Inklusion festgeschrieben. Deutschland hat sich durch Unterzeichnung und Ratifizierung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen 2009 verpflichtet, Inklusion zu verwirklichen.
Behinderung wird definitionsgemäß dann als solche empfunden, wenn sie uns hindert, selbstbestimmt unseren Wünschen und Vorhaben nachzugehen. Das aber ist vor allem eine Frage der Rahmenbedingungen, welche wiederum von der Gemeinschaft beeinflusst werden können.
Wir Grüne wollen daher mit wenigen aber wichtigen Veränderungen der Rahmenbedingungen mehr Teilhabe ermöglichen.

## Überschaubare Maßnahmen

## Kleine Veränderungen - große Wirkung

Das Stadtbild benötigt breitere Gehsteige, mehr Rampen und abgeflachte Bordsteine. Dies freut auch Kinderwagenschiebende und Bürger*innen mit Lastenfahrrad.
In der Stadtmitte benötigen wir ein rollstuhlgerechtes WC, das auch unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses mit Euroschlüssel befahren werden kann.
Durch einen sogenannten Pflasterplan kann eine Übersicht für barrierefreie Wege und Rundgänge durch die Stadt sowie Behindertenparkplätze und -WCs erstellt werden.
Dieser Plan soll bei stadtplanerischen Maßnahmen und Wegesanierungen berücksichtigt werden.
Bei der Entscheidung über Förderungen von Investitionen durch Vereine und Initiativen sollen Maßnahmen zur Beseitigung von Barrieren positiv berücksichtigt werden.
Die Aufgaben und Möglichkeiten des Behindertenbeauftragten der Stadt Baiersdorf sollen transparent für alle Interessierten kommuniziert und beworben werden.

# Biodiversität schützen

# Klima- und Naturschutz

Wir Grüne setzen uns für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen ein. Dieser Leitgedanke zieht sich durch unser gesamtes Programm.

## Biodiversität

Erhalt und die Förderung der Stadtnatur sowie der Biodiversität liegen uns am Herzen. Mit vielfältigen Maßnahmen wollen wir die ökologische Qualität unserer Stadt verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stärken.

Der Ausbau grüner Korridore innerhalb der Stadt verbindet verschiedene Naturräume und erleichtert die Tier- und Pflanzenwanderung. Wir möchten öffentliche Plätze wie den Kirchenplatz und Parks naturnah und stark begrünt gestalten, inklusive der Entsiegelung von Flächen. Naturnahe Ufer und Retentionsflächen sowie kleine Wasserflächen tragen zur Klimaanpassung bei.

Wir planen die ökologische Aufwertung bestehender Flächen durch die Anlage von Blumenwiesen, Trittsteinbiotopen, Totholzstrukturen sowie die Schaffung von Feucht- und Trockenstandorten. Zudem sollen Dächer und Fassaden begrünt sowie klimaresiliente Bäume gepflanzt werden, um das Stadtklima nachhaltig zu verbessern.

Jenseits der Stadtgrenze ist uns der Schutz landwirtschaftlicher Korridore zwischen den Ortsteilen sowie die Bewahrung der Baiersdorfer Landschaft wichtig, um Biodiversität und nachhaltige Nutzung zu sichern.

Ein bedeutender Baustein ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Durch Blühpatenschaften, Bildungsprogramme und Kooperationen mit Vereinen, Umweltverbänden, Schulen und Initiativen fördern wir Umweltbildung und Engagement vor Ort.

Um den Erfolg unserer Maßnahmen transparent zu machen, setzen wir auf kontinuierliches Monitoring anhand von Indikatoren wie Artenvielfalt, Anzahl von Bäumen und Hecken, Biotopentwicklung und Anteil an Blühflächen.

## Grünordnung umsetzen

Die Umsetzung von Grünordnungsplänen soll z.B. durch Stärkung des Bauamts sichergestellt werden, um Flächen naturnah und biodiversitätsfördernd zu gestalten. Unser Ziel ist es, Verständnis und Bewusstsein bei Hausbesitzern und Gewerbetreibenden zu fördern. Durch Beratung, Unterstützung und Information sollen alle Beteiligten motiviert werden, ihre Flächen nach ökologischen und naturschutzfachlichen Kriterien zu gestalten. Dadurch wird die Artenvielfalt gestärkt und das Stadtbild nachhaltig aufgewertet.

So soll sich Baiersdorf zu einer lebenswerten, auch ökologisch vielfältigen Stadt weiterentwickeln, in der Natur und Mensch im Einklang stehen.

## Grüne Wohnquartiere

Die Gestaltung von Wohnquartieren sollte sich an der **3-30-300-Regel** orientieren: drei sichtbare Bäume von zuhause, 30 % Baumkronenanteil im Wohnumfeld und maximal 300 Meter bis zur nächsten Grünfläche. Diese Leitlinie für grüne Stadtplanung fördert nachweislich Gesundheit und Wohlbefinden. Zufahrtsbeschränkungen und Verkehrsberuhigung verlagern den Verkehr an den Siedlungsrand und ermöglichen kleinere Straßen. Dies führt ebenfalls zu mehr freien Flächen für städtisches Grün. Die Schaffung innovativer Wohnquartiere, die moderne Wohnformen, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliche Nutzung verbinden, ist ein zentraler Schritt, um zukunftsfähige Siedlungsstrukturen zu entwickeln und den verantwortungsvollen Umgang mit Flächen langfristig zu sichern. Abgerundet wird das Konzept durch gutes Wassermanagement, erneuerbare Energien und eine gute ÖPNV-Anbindung.

## Energiewende

Als Antwort auf die globalen Herausforderungen des Klimawandels setzen wir uns entschlossen und zukunftsorientiert für wirksame Klimaschutzmaßnahmen in unserem Lebensumfeld ein. Wir wollen die Nutzung erneuerbarer Energien deutlich forcieren, um den Anteil fossiler Energieträger spürbar zu reduzieren und entscheidende Fortschritte in der Energiewende zu erzielen. Gemeinsam bilden diese Maßnahmen eine tragfähige Grundlage für nachhaltigen Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft.

# Mobilität umweltfreundlich ermöglichen

Mobilität ist in einer modernen, offenen Gesellschaft sehr wichtig, bringt aber auch Probleme mit sich. Die Stadt Baiersdorf ist aufgrund ihrer direkten Lage an Bahn und Autobahn durch gute Anbindung sowohl Nutznießerin als auch Leidtragende wegen Lärm und Feinstaub. Wir Grüne wollen die Möglichkeiten der vorhandenen Infrastruktur umweltfreundlich nutzen, um die Belastungen zu reduzieren.

## ÖPNV

Die S-Bahn ist ein gutes Angebot. Reisen im Fernverkehr sind durch die Herabstufung von Baiersdorf zur reinen S-Bahn-Haltestelle und längere Umsteigezeiten nicht so attraktiv, wie sie sein könnten. Wir setzen uns für einen echten 20-Min-Takt der S-Bahn ein.

Busverbindungen sind durch unsere Lage an der Landkreisgrenze eher einseitig nach Süden ausgerichtet. Die Anbindung Richtung Forchheim sollte verbessert und die Taktung zwischen Bussen und S-Bahn optimiert werden. Car-Sharing

Das zwischenzeitliche Angebot eines e-Auto-Carsharings war dahingehend erfolgreich, dass die Möglichkeit, ein e-Auto niederschwellig ausführlich zu testen, sich auf einige Kaufentscheidungen zugunsten einer e-Fahrzeugs ausgewirkt hat. Es sollte wieder eine Car-Sharing eingerichtet werden. Ein Kleinbus sowie ein Lastenrad können Mobilitätslücken schließen.

## Fahrrad

Baiersdorf bietet bereits einige sichere Radwege in den Hauptrichtungen an. Wir wollen einige Punkte verbessern, für die es bereits Vorschläge und Beschlüsse gibt, die aber noch auf die Umsetzung warten. Dazu zählen insbesondere eine sichere Passage der Jahnbrücke, eine durchgehende Nord-Süd-Verbindung und eine einheitliche und sichere Vorfahrtsregelung am Kreisel Münchswiesen/In der Hut.

## Auto

Erfreulicherweise ist in Baiersdorf mittlerweile eine Schnelladestation vorhanden. Der konsequente Ausbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum ist notwendig, damit E-Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger alltagstauglich, attraktiv und zugänglich wird. Wir wollen das Ladenetz auch in Hagenau und Igelsdorf weiter ausbauen, um die Attraktivität der e-Mobilität insbesondere für Mieter*innen weiter zu erhöhen.

# Soziales

Wir Grüne stehen für eine offene, tolerante, vielseitige und moderne Gesellschaft. Wir setzen uns für ein respektvolles, vertrauensvolles und mitfühlendes Miteinander ein und machen uns für die

Schwächeren stark. Unser Ziel ist eine aktive Bürgerschaft und eine lebendige Gemeinschaft im Ort, nah an den Menschen und mit Teilhabe für alle.

Eine konstruktive Debattenkultur sowie Neugier auf andere Kulturen und Meinungen lassen uns die richtigen Antworten finden.

## Ein Platz für die Jugend

Wir möchten unserer Jugend mehr Aufmerksamkeit schenken. Sie haben einen Platz in unserer Stadt verdient. Wir brauchen einen Ort, an dem man sich mit Freunden treffen kann, sich eine gute Zeit verbringen lässt und an dem man sich austoben kann.
Egal ob man mit seinem Scooter über einen Pump-Track springen möchte oder ein gutes Gespräch auf einer gemütlichen Bank an einem Grill mit seinen Besten führen kann. Hierfür müssen wir investieren.

## Jugendclub/Eventhalle

Wir möchten in Baiersdorf eine moderne Event-Halle einrichten, die als Jugendclub und attraktiver Treffpunkt der Baiersdorfer Jugend fungiert. Diese Funktion kann zum Beispiel die Jahnhalle übernehmen, wenn eine entsprechende Sanierung durchgeführt wird.

## Ausbau der Jugendarbeit

Eine Pflichtarbeit der Gemeinde stellt die kommunale Jugendarbeit dar. Diese soll an den Interessen junger Menschen anknüpfen und vor allem von ihnen mitbestimmt werden. So sollen sie zur Selbstbestimmung, gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialen Engagement angeregt werden. Zur Förderung dieser Entwicklung junger Menschen müssen Angebote und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Wir wollen hierzu die notwendigen Maßnahmen fördern und die nötigen finanziellen Mittel bereitstellen.

## Gründen eines Jugendbeirats

In der Stadt Baiersdorf gibt es einen Energiebeirat und einen Seniorenbeirat. Wir möchten zusätzlich einen Jugendbeirat etablieren, der die Stadt zu Themen der Jugend und jungen Erwachsenen berät und auch zur Themenfindung anregt. Wir sind der Meinung, dass die Jugend in Baiersdorf nicht genügend im Rathaus repräsentiert wird. Der Beirat sollte von jungen Baiersdorfer Bürgern gewählt werden. Mit diesem Anspruch sind wir auch 2020 in die Kommunalwahl gestartet und haben daraufhin den Jugendausschuss gegründet. Leider wurde dieser faktisch wieder abgeschafft, um die Sitzungsgelder einzusparen, nicht einmal 2000 €/Jahr. Wir wollen an unserem Projekt festhalten und es wieder aufnehmen. Der Beschluss des Jugendausschuss steht. Die Gründung des Jugendbeirats muss nur noch vollzogen werden. Wir wollen hier weiter machen. Denn auch unsere Jugend hat eine Stimme und eine Möglichkeit der Teilhabe verdient.

## Kinderferienprogramm in allen Ferien

Das Kinderferienprogramm ist ein beliebtes Freizeitangebot für Baiersdorfer Kinder in den Sommerferien. Wir möchten, dass das Angebot auf alle Ferien ausgeweitet wird. Hier gilt es seitens der Stadt Angebote für alle Altersgruppen der Schüler anzubieten.

## Neu- und Ausbau der Spielplätze in Baiersdorf

Wir setzen uns dafür ein, Baiersdorf attraktiver für junge Familien und Kinder zu gestalten. Dafür möchten wir die Spielplätze in Baiersdorf ausbauen und mit neuen Geräten zu attraktiven Aufenthaltsorten machen. Wir setzen uns dafür ein, dass wir gemeinsam mit Kindern und Eltern Spielplätze entwickeln, die nicht einem langweiligen Standard entsprechen, sondern Abwechslung bieten und den Entdeckergeist wecken.

## Vielfältiges Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebot

Unsere Stadt ermöglicht es Familien, verschiedene Angebote nach ihren Lebenssituationen zu nutzen und ihren Familienalltag individuell zu gestalten. Wir setzen uns für Chancengleichheit aller Kinder in unserer Stadt ein und möchten, dass jedes Kind Zugang zu den angebotenen Aktionen bekommt.

Deshalb unterstützen wir:

- Betreuungseinrichtungen mit hohem Personalschlüssel
- Tagesmütter/ -väter
- Öffnungszeiten der Einrichtungen, die dem Bedarf der Baiersdorfer Familien entsprechen
- ein vielfältiges pädagogisches Angebot (z.B. durch gezielte Schwerpunkte einzelner Einrichtungen/ Hort/Waldhort)
- Ferienprogramm und Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit den Baiersdorfer Vereine und Gruppen
- Unterstützung und Erweiterung des Freizeitangebotes in unserer Stadt (Spielplätze erneuern und attraktiver gestalten, Aktionen für Familien, Angebote der Kirchengemeinden, der Feuerwehr, des THW, des Sportvereins und Musikschule)
- Wir wollen uns dafür einsetzen, dass eine Versorgung alle Bereiche des alltäglichen Lebens in Baiersdorf zu finden sind. (ausreichend Betreuungseinrichtungen, Freizeit- und Bildungsangebote, Kinderarzt, …)

## Seniorentreff

In Baiersdorf soll ein Seniorentreff eingerichtet werden, der immer für die Baiersdorfer Senioren offensteht. Hier sollen auch gemeinsame Mittagstische stattfinden können, denn niemand sollte einsam bleiben. Wir wollen die Expertise unseres Seniorenbeirates nutzen, um dieses Projekt umzusetzen.

## Börse für Nachbarschaftshilfe

Viele kleine und größere Probleme können mit einer engagierten Nachbarschaftshilfe gelöst werden. Wir wollen eine Nachbarschaftsbörse einrichten, als digitale Internet-Plattform bei der Stadt und auch in Form eines „schwarzen Bretts“ an einer gut zugänglichen Stelle, in der kostenlose praktische Hilfe jeglicher Art angeboten und angefragt werden kann.

## Beratung für Alleinerziehende sowie Familien in Not

Eine leicht zugängliche Beratung für Alleinerziehende sowie Familien in Not ist von zentraler Bedeutung. Viele Betroffene wissen nicht, welche Unterstützungsangebote ihnen zustehen oder an welche Ämter und Hilfsstellen sie sich wenden können. Daher braucht es klare Informationsstrukturen, niedrigschwellige Beratungsangebote und gut vernetzte Anlaufstellen. Nur wenn Hilfe transparent, erreichbar und verständlich ist, können Familien in schwierigen Lebenslagen schnell entlastet und nachhaltig gestärkt werden.

2025 wurde in Baiersdorf ein Familienstützpunkt gegründet, der als offener Treffpunkt und als allgemeine Anlaufstelle für alle Familien und Eltern dient. Dort finden Interessierte kostenlose Informationen, Rat und auf Wunsch auch eine Vermittlung zu weiterführenden Hilfen. Dieses Angebot ist für viele Eltern wertvoll, es sollte aber noch ausgebaut werden.

Alleinerziehende und Familien in belastenden Situationen benötigen individuelle und vertrauliche Beratung, in der sie ihre Anliegen sicher und ohne Hemmschwelle besprechen können. Sie brauchen klare Orientierung, konkrete Unterstützungsmöglichkeiten und eine professionelle Begleitung, die ihnen zeigt, wo sie passende Hilfe finden können. Durch gezielte und geschützte Beratungsangebote können Familien in schwierigen Lebenslagen schnell entlastet und nachhaltig gestärkt werden.

## Bürgerhaus

Wir möchten ein Zentrum errichten, dass als Bürgerhaus von allen Bürger*innen genutzt werden kann. Es soll für alle Generationen attraktiv gestaltet werden. Das Igelsdorfhaus ist das beste Beispiel, ein Ort von Bürgern für Bürger. Diese Begegnungsorte müssen gefördert werden. Auch der Baiersdorfer Westen hat so einen Begegnungsort verdient. Um das zu erreichen, müssen wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Raum machen und Bürger*innen unterstützen die sich dafür engagieren wollen.

## Bezahlbarer Wohnraum

Der soziale und bezahlbare Wohnungsbau muss deutlich stärker fokussiert und gefördert werden, damit auch Menschen mit geringem Einkommen die Chance auf ein sicheres und würdiges Zuhause haben. Wohnraum ist ein Grundbedürfnis – deshalb braucht es klare politische Prioritäten, mehr Investitionen in sozialen Wohnraum sowie eine nachhaltige Planung, die langfristig bezahlbare Mieten garantiert. Nur so kann gesellschaftliche Teilhabe gewährleistet und sozialer Ungleichheit wirksam entgegengewirkt werden.

## Mehr Transparenz

Wir setzen uns für mehr Transparenz in Baiersdorf ein. Wir möchten, dass Kommunalpolitik in Baiersdorf mit Bürgern gestaltet wird, und nicht über deren Köpfe hinweg.
Deshalb wollen wir, dass Stadtratsbeschlüsse nachvollziehbar dokumentiert, und für den Bürger zugänglich auf der Website abgelegt werden. Die Bürgerinnen haben ein Recht darauf, an den Geschehnissen ihrer Stadt teilzuhaben.

# Wirtschaft – Fair, regional und zukunftsorientiert

Wir Grüne wissen, dass echter Wohlstand nur zukunftssicher ist, wenn Wirtschaftspolitik auch Umwelt, Klima und soziale Gerechtigkeit mitdenkt. Denn die Wirtschaft muss immer auch am Gemeinwohl orientiert sein. Ein wesentliches Ziel ist es, die Kreislaufwirtschaft zu fördern, die das Ziel verfolgt, dass Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, geleast, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt und Abfälle auf ein Minimum reduziert werden.

## Baiersdorfer Unternehmen

Auf kommunaler Ebene wollen wir verlässliche Rahmenbedingungen fördern und damit ganz besonders unsere örtlichen Unternehmen unterstützen.

Zum Wohle Baiersdorfs steht die Erhaltung und Förderung von Arbeitsplätzen im Vordergrund, wobei uns Grünen auch der Einsatz von neuen Umwelttechnologien besonders wichtig ist. Zum Erreichen der Klimaziele müssen Maßnahmen bereits auf kommunaler Ebene umgesetzt werden. Dies kann natürlich nur in gutem Austausch und durch gute Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Unternehmen geschehen.

## Nahversorgung

Im Einzelhandel gibt es in Baiersdorf eine Überversorgung durch Verbrauchermärkte an den Ortsrändern, es wäre aber wünschenswert, dass sich noch Kleingewerbe wie beispielsweise ein Fahrradladen, Handwerk, regionale Bioproduzenten und Dienstleister in unserer Stadt ansiedeln.

Deshalb wollen wir die Ansiedlung solcher Betriebe fördern, um allen Baiersdorfern ein möglichst vielfältiges und attraktives Angebot zur Verfügung stellen zu können. Ziel ist es, mit möglichst vielen Dingen des täglichen Bedarfs in Baiersdorf regional gut versorgt zu sein.

Wir setzen auf eine nachhaltige und ökologisch verantwortungsvolle Entwicklung und favorisieren die Ansiedlung kleiner, lokaler Geschäfte, die sich harmonisch ins Ortsbild einfügen und weniger Fläche beanspruchen. Wir lernen aus den Erfahrungen anderer Gemeinden und wollen Lösungen entwickeln, die den Charakter unseres Ortes bewahren und stärken.

Unser Ziel ist es, den Charme unserer Ortsteile zu erhalten, ökologisch zu handeln und die Energiewende sowie den Klimaschutz konsequent umzusetzen.

## Gewerbegebiete

Baiersdorf unterliegt den Grenzen des Wachstums. Neuausweisungen von benötigten Industrieflächen sind aufgrund von Überschwemmungsgebieten nicht möglich. Wir sehen großes Potential in den brachliegenden Flächen in den bereits ausgewiesenen Industriegebieten. Diese Flächen wurden bereits durch öffentliche Gelder erschlossen und für Die Nutzung durch Industrie und Gewerbe vorbereitet.
Wir möchten dieses ungenutzte Potential heben und diese Flächen für Unternehmen zugänglich machen, damit Baiersdorf weiterhin eine Chance auf Wachstum hat.

# Landwirtschaft

Auch die Landwirtschaft ist ein Zweig der Wirtschaft. In Baiersdorf gibt es kaum noch Vollerwerbslandwirte. Die Direktvermarktung der Landwirte soll unterstützt werden.

Grundsätzlich gilt für uns Grüne, dass durch Gewerbeflächenausweisung im Zweifel die Gemeinde selbst und nicht Unternehmen von außen profitieren, dies bedeutet, dass Grundstücke vorzugsweise von der Gemeinde erworben und verwertet werden.